Pädagogische Konzeption des Regenbogenhauses Eltern-Kind-Treffs Rankweil und Brederis

Rankweil, Mai 2022, überarbeitet Oktober 2023

Verein Eltern-Kind-Treff Rankweil und Brederis
Rote-Mühle-Straße 4
6830 Rankweil/Österreich
Tel. 0043 650 5618309
office@ekt-rankweil.at
www.ekt-rankweil.at
ZVR: 290339590

Inhaltsverzeichnis

1 Was uns leitet 5

2 Vereinsstruktur 6

2.1 Ausrichtung 7

2.2 Entstehung 7

2.3 Entwicklung 7

2.4 Finanzierung 8

3 Pädagogische Grundlagen 9

3.1 Grundsatz des Betreuungsauftrags 9

3.2 Betreuungsbasis 9

3.3 Entwicklungsmöglichkeiten 10

4 Unsere Angebote ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.

4.1 KIBE Regenbogenhaus Rankweil mit Standort Rote-Mühle-Straße 4 in Rankweil 12

4.2 KIBE Bresner Wiesenwichtel mit Standort Volksschule Brederis; Kirchstraße 14 Fehler! Textmarke nicht definiert.

4.3 Überbetriebliche KIBE Rankweil mit Standort Südtirolerstraße 1a und Volksschule Brederis in Kooperation mit der Marktgemeinde Rankweil ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.

4.4 Flexible Kleinkindbetreuung Rankweil mit Standort Südtirolerstraße 1a ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.

5 Raumkonzeption 12

5.1 „Regenbogenhaus“ - Rote Mühlestraße 4 12

5.2 „Fröschle“ – Südtirolerstraße 1a ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.

5.3 „Fischle“ – Südtirolerstraße 1a ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.

5.4 „Bresner Wiesenwichtel“ – Kirchstraße 14 ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.

6 Unsere Mitarbeiter*innen 13

7 Organisatorische Grundlagen 14

7.1 Tagesablauf 14

7.2 Schließtage 14

7.3 Aufnahmekriterien 15

7.4 Anmeldung 15

Was uns leitet

Janusz Korcak (1878 – 1942), ein polnischer Kinderarzt und Pädagoge schrieb: „*Kinder werden nicht erst zu Menschen – sie sind bereits welche*."

Im Eltern-Kind-Treff Rankweil und Brederis wollen wir einen menschenfreundlichen Ort gestalten, der Raum und Zeit gibt, Mensch zu sein und Mensch zu werden. Dies bieten wir für große und kleine Menschen an – für Kinder, die hier betreut werden und ihre Zeit bei uns in der Einrichtung verbringen, für Eltern, die hier einen Platz finden, an dem sie Elternsein kreativ erlernen und leben können, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im pädagogischen Feld zu starken Persönlichkeiten heranreifen und diesen Raum mit Kompetenz und Menschlichkeit erfüllen.

- Wir bieten Freiräume und Impulse für Kinder und Eltern an.
- Wir gestalten Kindern einen Ort der Zuwendung, Geborgenheit, altersspezifischen Erfahrungs-, Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten.
- Wir unterstützen Eltern mit Möglichkeiten zum Austausch und Fortbildung, Informationen und Veranstaltungen.

Die gesetzliche Grundlage unserer Tätigkeit stellen das Kinder- und Jugendhilfegesetz (Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJH-G) - Gesamt - JUSLINE Österreich), das Kinder- und Jugendschutzkonzept (RIS - Kinder- und Jugendgesetz - Landesrecht konsolidiert Vorarlberg, Fassung vom 21.11.2023 (bka.gv.at) und die Richtlinien für Kinderbetreuungseinrichtungen des Landes Vorarlberg (Richtlinien und Vorgaben (vorarlberg.at) dar.

Unser Betreuungsangebot sowie die Angebote für Eltern und Familien richten sich nach dem bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan (Bundesländerübergreifender Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich (vorarlberg.at), der die Grundlage für die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung ist.

Vereinsstruktur

Stand: Oktober 2023

Organisatorische Leitung

Dagmar Hartmann

Pädagogische Leitung

Andrea Vonbrül-Hörtnagl

Leitungsteam

Hausleiter*innen

Regenbogenhaus

Hausleitung/Gruppenleitung

Betreuer*innen

Reinigungsfachkraft

Praktikant*in

Südtirolerstraße

Hausleitung

Gruppenleitung BEKIBE

Gruppenleitung flexible KIBE

Betreuer*innen BEKIBE

Betreuer*innen offene KIBE

Reinigungsfachkraft

Praktikant*in

Bresner Wiesenwichtel

Hausleitung

Gruppenleitung 1 BEKIBE

Gruppenleitung 2 BEKIBE

Gruppenleitung KIBE

Betreuer*innen BEKIBE

Betreuer*innen KIBE

Reinigungsfachkraft

Praktikant*in

Verwaltung

Organisatorische Leitung

Verwaltungsmitarbeiter*in

Organisationsmitarbeiter*in

Ausrichtung

Der Eltern-Kind-Treff Rankweil und Brederis ist ein selbstorganisierter Verein, welcher sich aus einer Privatinitiative im Jahr 1991 gründete. Ziel des Vereins ist es, Eltern und Kindern neue Impulse im Zusammenleben zu vermitteln sowie Kindern gemeinsamen Spiel- und Erfahrungsraum zu bieten (Eltern-Kind-Angebote, Elternbildung) und Eltern eine qualifizierte familienunterstützende Betreuung zu bieten (Kinderbetreuung, überbetriebliche Kinderbetreuung).

Der Verein wird von einem Vereinsvorstand geleitet. Die Eltern sind Mitglieder des Vereins. Im Vorstand sind die Vereinsfunktionär*innen als auch Eltern als Expert*innen vertreten.

Entstehung

Die ersten beiden Spielgruppen wurden im Herbst 1992 für zwei Stunden pro Woche mit 20 Kindern im Alter von drei bis vier Jahren gestartet. Der Verein „Eltern-Kind-Treff Rankweil“ wurde im März 1993 gegründet. Das Angebot erweiterte sich mit offenen Treffen für Eltern und ihre Kinder, einem wöchentlichen Kinderhort sowie verschiedenen Kursen für Familien (Brotbacken, Ostereierfärben, Kasperlefiguren herstellen, Erste-Hilfe-Kurs usw.).

Ab Herbst 1995 zog der Verein in das Haus „Rote-Mühle-Straße 4“, welches die Gemeinde Rankweil zur Verfügung stellte. Im Herbst 1998 zählte der Verein fünf Spielgruppen in Rankweil sowie zwei Spielgruppen in Brederis, welche jeweils zweimal wöchentlich stattfanden.

Mit der Vorstandswahl 2003 zogen sich die Pionier*innen nach 12 Jahren aus der Vereinsarbeit zurück. Der neue Vorstand übernahm eine gut verankerte Spielgruppenarbeit, eine wöchentliche, offene Hortbetreuung für Kleinkinder sowie den monatlichen Treff für Eltern mit ihren Kindern.

Entwicklung

Aufgrund der großen Nachfrage an erweiterten Betreuungszeiten wurde im Herbst 2007 erstmals eine 3tägige Gruppe eröffnet sowie die Öffnungszeiten erweitert. Damit wurden insgesamt 72 Kinder in 6 Gruppen betreut.

Nach 15jährigem Bestehen des Vereins standen 2008 große Veränderungen ins Haus. So wurde aus der zuvor spielgruppenorientierten Betreuung eine Kleinkindbetreuungseinrichtung mit ganzjährigem Angebot. Somit konnte der Verein auf die neuen gesellschaftlichen

Ansprüche an die Kinderbetreuung in Bezug auf Betreuung, Unterstützung und verlängerte Öffnungszeiten sowie die Arbeit mit qualifizierten Mitarbeiter*innen und einer veränderten Betriebsstruktur reagieren.

2013 wurde auf Initiative der Firma Rauch Fruchtsäfte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rankweil, in neu renovierten Räumlichkeiten der Südtirolerstraße 1a, eine überbetriebliche Kleinkindbetreuung eröffnet. Die offene Kleinkindbetreuung „Regabogafischle“ übersiedelte ebenfalls in die neuen Räumlichkeiten.

Mit dem Umbau der Volksschule Brederis siedelte die Kleinkindbetreuung aus den Kellerräumlichkeiten in den Südflügel der Volksschule. Seit September 2021 sind nun im Vollausbau eine Kleinkindbetreuungsgruppe sowie 2 Gruppen der überbetrieblichen Kleinkindbetreuung, die ganztägig geführt werden.

Inzwischen werden im „Regenbogenhaus in der Rote-Mühle-Straße 4“ 2 Gruppen ganztägig geführt. Die überbetriebliche Einrichtung „Fröschle“ in der Südtirolerstraße 1a wird ebenfalls ganztägig angeboten. Die offene Kleinkindbetreuung „Rank'ler Reagabogafischle“ wird mit zwei Gruppen als Vormittagseinrichtung angeboten.

Die Einrichtungen werden von jeweils einer Hausleiterin geführt. Sie bilden zusammen mit der Leitung der Verwaltung sowie der Obfrau das Leitungsteam des Eltern-Kind-Treffs Rankweil und Brederis.

Finanzierung

Der Verein finanziert sich durch Land, Gemeinde, Mitgliedsbeiträge und Firmenzuschüsse.

- Land Vorarlberg: 60% der anfallenden Personalkosten für Betreuungsaufgaben
- Land Vorarlberg: Drittelförderung für Veranstaltungen des Vereins
- Marktgemeinde Rankweil: 40% der anfallenden Personalkosten sowohl für Betreuung als auch für Verwaltung
- Marktgemeinde Rankweil: Drittelförderung für Veranstaltungen des Vereins
- Marktgemeinde Rankweil: Bereitstellung und Instandhaltung der Räumlichkeiten für die überbetriebliche Kleinkindbetreuung (Überlassungsvertrag)
- Verein Eltern-Kind-Treff: Elternbeiträge und Veranstaltungseinnahmen für 60 % der Verwaltungs-Personalkosten, Organisation und Durchführung von Elternbildungsangeboten, Reinigungsfachkräfte, Mieten, Betriebskosten, Überlassungspauschale, Ausstattung, Spiel- und Büromaterial.

Pädagogische Grundlagen

Fachlich basiert unsere Arbeit auf dem *„Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich*“, dem Leitfaden *„Sprachliche Bildung und Förderung am Übergang von elementaren Bildungseinrichtungen in die Volksschule“*, dem Leitfaden *„Werte leben, Werte bilden. Wertebildung im Kindergarten*“ und dem Leitfaden *„Digitale Medienbildung in elementaren Bildungseinrichtungen“*.

In unserer Arbeit sehen wir uns als Partner*innen von Eltern und Bildungseinrichtungen, welche sich gegenseitig ergänzend und unterstützend als „Konstrukteure kindlicher Bildungsbiografie“ (Roth, S. 14) verstehen.

Grundsatz des Betreuungsauftrags

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen und eigenen Interessen, dem persönlichen Entwicklungsstand und -rhythmus. Dies nehmen wir auf und geben dem Kind Platz, Zuwendung, Geborgenheit, Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten – in einer Gemeinschaft mit betreuenden Erwachsenen und Kindern. Vielfältige Bildungsmöglichkeiten stehen ihm zur Verfügung, um Lernschritte in seinem eigenen Tempo zu machen. Die Kontinuität der Betreuer*in und der Gruppe stellen eine verlässliche Sicherheit für die Entwicklung von Selbständigkeit und Selbstbewusstsein dar. Die Ablösephase wird für jedes Kind individuell gestaltet und richtet sich grundsätzlich am bindungsorientierten „Berliner Modell“. Im Sinne einer gelebten Erziehungs- und Bildungspartnerschaft ist das enge Miteinander von Eltern, Kindern und Betreuer*innen grundlegend.

Betreuungsbasis

Die Kleinkindbetreuung steht oft im Spagat zwischen kindlichen und elterlichen Bedürfnissen. Die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie stellt eine große Herausforderung für die Kinder, die Familie und die Betreuungseinrichtung dar, wobei die Bedürfnisse des Kleinkindes im Mittelpunkt des Betreuungsfokus stehen. Die örtliche Nähe der Eltern zur Betreuungseinrichtung und somit zu ihren Kindern ermöglicht Begegnungsräume, die die Sicherheit der Kinder unterstützt und die Beziehungsqualität sichert.

Die Betreuung der Kleinkinder stellt für Firmen ein interessantes Angebot dar, welche dies ihren Mitarbeitenden anbieten können – unabhängig vom Wohnort der Familie. Die Gemeinde

unterstützt den Wirtschaftsstandort durch das zur Verfügung stellen von Betreuungsplätzen für Kinder aus anderen Gemeinden. Der Eltern-Kind-Treff ist der Dienstleister und die direkte Ansprechperson für die Personalvertreter*innen der Kooperationsfirmen.

Entwicklungsmöglichkeiten

Im Entdecken seiner Umwelt und im sozialen Austausch kann das Kind vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten erfahren. Dabei sind uns folgende Grundsätze wichtig:

- Eine positive und vertrauensvolle Beziehung zwischen Pädagog*in, Kind und Eltern sind die Grundlage einer unterstützenden Erziehungspartnerschaft. Die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Fokus „Kind“ stellt ein wesentliches Qualitätsmerkmal dar.
- Das Kind wird in seinen psychischen und physischen Grundbedürfnissen erkannt und befriedigt.
- Die Sprachentwicklung ist die Basis aller sozialen Komponenten. Sie wird durch vielfältige sprachliche Stimulation gefördert.
- Die altersgemäße Entwicklung wird durch hochwertiges pädagogisches Arbeitsmaterial und Spielsachen angeregt und von den Pädagog*innen fördernd und unterstützend angeboten. Das Spiel mit natürlichem, einfachem Material weckt die Fantasie und lässt dem schöpferischen und kreativen Potential der Kinder Raum.
- Das Kind erhält altersadäquate Freiräume, um selbständig experimentieren und agieren zu können. Dabei werden die Kinder behutsam beim Überschreiten bisheriger Grenzen begleitet.
- Im pädagogischen Alltag werden die kindlichen und individuellen Zeitvorstellungen respektiert. Ein regelmäßiger Tagesablauf gibt Sicherheit und fördert die Entwicklung zur Selbständigkeit und Neugier.
- Es ist die Aufgabe des pädagogischen und organisatorischen Teams, eine anregende Umgebung zu schaffen, um Kindern zu ermöglichen, ihre emotionalen, sozialen und intellektuellen Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln zu können.
- Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Pädagog*innen stellt eine zentrale Grundlage für die hohe qualitative Betreuungsarbeit dar.

Besonderer Schutz unserer Kinder

Kinder sind Träger von Rechten und bedürfen eines besonderen Schutzes. *„Kinderrechte müssen nicht erworben oder verdient werden, sie sind nicht abhängig von bestimmten Eigenschaften, sondern unmittelbarer Ausdruck der jedem Kind innewohnenden Würde. Kinder als Rechtssubjekte zu achten, ist* Aufgabe *aller Akteurinnen und Akteure in der Arbeit mit Kindern und für Kinder. Mit der Orientierung an den Kinderrechten ist zugleich die Absage an paternalistische Haltungen verbunden. Kinder sind nicht bloß Objekt des Schutzes und der Fürsorge. Kinderrechtsschutz ist daher weitaus mehr als Kinderschutz. Eine an den Kinderrechten orientierte Pädagogik respektiert das Kind als eigenständigen Träger von Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechten." (Maywald, Jörg: Recht haben und Recht bekommen – der Kinderrechtsansatz in Kindertageseinrichtungen)*

Die Auseinandersetzung mit dem Kinderschutz und Kinderrechten wird in unserer Einrichtung intensiv erarbeitet. Unsere Kinderschutzbeauftragte absolviert aktuell (Herbst 2023) eine Ausbildung im Berufsverband Österreichischer Kinderschutzzentren Wien zur Kinderschutz-Beauftragten. Qualifikation im Umgang mit Gewalt und Gewaltdynamiken, Schnittstellenmanagement, Krisenmanagement und Interventionskonzepte werden 2024 in den einzelnen Mitarbeiter*innenteams und den Leitungen in Klausuren als auch Weiterbildungen erarbeitet, reflektiert und themenspezifisch aufgearbeitet. Zudem werden Netzwerke und Kooperationen auf- bzw. ausgebaut (Elternbildung, Kinder- und Jugendhilfe, Netzwerk Familie, Connexia etc.)

KIBE Regenbogenhaus

Rote-Mühle-Straße 4 in Rankweil

Die KIBE im Regenbogenhaus bietet Betreuung in 2 Gruppen für maximal 24 Kinder im Alter von 18 Monaten - 3 Jahren an. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7:00 bis 18:00 Uhr. Die Einrichtung hat 25 Schließtage.

Mittagstisch

Das Mittagessen für die Kinder wird mit regionalen, frischen und hochwertigen Produkten unter Rücksichtnahme auf die speziellen Ernährungsbedürfnisse unserer Kinder zubereitet. Das Mittagessen wird vom Haus Klosterreben Rankweil täglich frisch gekocht und geliefert.

Raumkonzeption

Die Räumlichkeiten sind von der Marktgemeinde Rankweil angemietet. Es stehen insgesamt 3 Stockwerke zur Verfügung.

Erdgeschoß: Garderobe Kinder, Garderobe Mitarbeiterinnen, Büro, Toilette, Bewegungsraum

Erstes Obergeschoß: 2 Gruppenräume, Schlafmöglichkeiten, Toilette mit Wickelplatz, Gang

Dachgeschoß: Küche, Gruppenraum, Toilette

Außenbereich: Sandkasten mit Kies- und Schotterbereich, Kleinkind- und Nestschaukel, Wasserpumpe, Rutsche, Bodentrampolin, Hochbeet, Gartenhaus mit Stauraum für Gartengeräte und Spielsachen. Der Spielplatzbereich wurde im Sommer 2023 von der Marktgemeinde Rankweil als Kleinkinderspielplatzbereich gestaltet.

Die Kinder werden am Morgen im Erdgeschoß von den Mitarbeiter*innen übernommen und in die oberen Stockwerke begleitet. Das Angebot wird in den einzelnen Stockwerken derart gestaltet, dass zu bestimmten Zeiten Kinder vom oberen ins untere als auch umgekehrt von einer Mitarbeiter*in begleitet werden. So kann die Sicherheit im Stiegenhaus gewährleistet werden. Die Stiege zwischen dem 1. Obergeschoss und dem Dachgeschoss wird als Spielraum gestaltet.

Unsere Mitarbeiter*innen

*„Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht die Leute zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Menschen die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“ (*Antoine des Saint-Exupery, 1900-1944)

Wir beschäftigen Kleinkindpädagog*innen, Kindergartenpädagog*innen, Sozialpädagog*innen, Früherzieher*innen, Praktikant*innen sowie – falls verfügbar - eine gestützte Arbeitskraft in der Hauswirtschaft. Entlastet werden die pädagogischen Teams durch ein Verwaltungsteam, wenn verfügbar einem Sozialhelfer (im Rahmen eines freiwilligen Sozialjahres) sowie Reinigungsfachkräften. Eine unterstützende Haltung von Seiten der Leitung in Bezug auf Ausbildungen und Fortbildungen gewährleistet eine qualitative Basis für die Weiterentwicklung im pädagogischen Arbeitsfeld der Kleinkindbetreuung. Dazu nützen wir sowohl externe als auch interne Angebote. Die Mitarbeiter*innen, die sich in einer Ausbildung befinden, treffen sich alle zwei Monate zum Austausch und erhalten strukturelle Unterstützung.

Das Team des Regenbogenhauses hält alle drei Wochen eine Teamsitzung ab, die sowohl organisatorische als auch fachliche Themen zum Inhalt haben. Dem Team als auch den Einzelpersonen steht bei Bedarf eine Supervisorin zur Seite. In der jährlichen Klausur werden fachliche, aber auch persönlichkeitsentwickelnde Inhalte bearbeitet, welche die Zusammenarbeit im Team fördern und auf ein gemeinsames Ziel hin ausrichten.

Da das Team des Regenbogenhauses durch die ganztägige Erweiterung eine große Veränderung erfährt, wird das Team in einem Teambildungsprozess unterstützt.

Organisatorische Grundlagen

Tagesablauf

7:00 - 8:30	Ankommen, freies Spiel, Impulse anbieten
8:45 - 9:15	Aufräumen oder freies Spiel
9:15 - 9:45	Jause, Morgenkreis oder freies Spiel
9:45 - 11:30	Hygiene, Sauberkeit, verschiedene Angebote (Turnsaal, Spaziergang, Spielplatz, Kleingruppen Impulse), freies Spiel
11:30 - 12:30	Mittagessen und/oder Abholzeit, freies Spiel
12:30 - 14:00	Mittagsruhe mit Schlafmöglichkeit
13:30 - 14:45	Ankommen, freies Spiel
15:00 - 15:30	Jause, freies Spiel
15:30 - 18:00	verschiedene Angebote (Turnsaal, Spaziergang, Spielplatz, Kleingruppen Impulse), freies Spiel, Abholzeit

Schließtage

Die vier Einrichtungen werden ganzjährig geführt und sind maximal 25 Tage. Ferienzeiten sind 3 Wochen im Sommer sowie 1 Woche über Weihnachten. Die Schließtage werden den Eltern zu Beginn des Betreuungsjahres mitgeteilt. Die Betreuung wird für ein Jahr gebucht. Änderungen der Betreuungszeiten sind während des Jahres je nach Verfügbarkeit möglich.

Aufnahmekriterien

Der Eltern-Kind-Treff Rankweil und Brederis wird von der Gemeinde Rankweil gefördert und bietet somit priorisiert Kindern aus Rankweil Betreuungsplätze an. In der Kleinkinderbetreuung des Eltern-Kind-Treffs Rankweil und Brederis ist die Berufstätigkeit eines Elternteils oder der Eltern ausschließlich in der überbetrieblichen Kleinkindbetreuung Aufnahmekriterium. In der überbetrieblichen Kleinkindbetreuung werden Kinder der Mitarbeiter*innen der Partnerbetriebe aufgenommen.

Anmeldung

Die Anmeldungen für die Kleinkindbetreuung können ab dem Tag der offenen Tür anhand eines online-Anmeldeformulars getätigt werden. Eine Vergabe der Betreuungsplätze erfolgt nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Die Zusage der Aufnahme wird mit einer Betreuungsvereinbarung sowie einer Vereinbarung über die Zahlungsmodalitäten abgeschlossen.

Literatur

Bundesländerübergreifender Bildungsrahmenplan für elementarpädagogische Einrichtungen in Österreich
https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:c5ac2d1b-9f83-4275-a96b-40a93246223b/200710_Elementarp%C3%A4dagogik_Publikation_A4_WEB.pdf

---

Maywald, Jörg: in KiTa-Fachtexte: Recht haben und Recht bekommen – der Kinderrechtsansatz in Kindertageseinrichtungen
KiTaFT_maywald_II_2014_1_.pdf (kita-fachtexte.de)

Roth, Xenia: Handbuch Elternarbeit. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kita, Herder 2014.

Zitate:

Janusz Korczak: Von Kindern und anderen Vorbildern. Gütersloh 1985. ISBN 3579010840. Seite 106.

Konzeptionserstellung: Andrea Vonbrül-Hörtnagl (Vereinsleitung)
Dagmar Hartmann (Geschäftsleitung)
Sabine Ruppert (Leitung Regenbogenhaus)

Konzeption_neu Mai 2022

Konzeption_ergänzt Oktober 2023